

saai
Südwestdeutsches Archiv für
Architektur und Ingenieurbau

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

**Findbuch zum Bestand
Friedrich Ostendorf (1871–1915)**

Laufzeit 1890–1914

Bearbeitet von

Dr. Joachim Kleinmanns

2010

Ostendorf, Carl Friedrich Emil Alwin, Architekt, Architekturtheoretiker und Hochschullehrer
* 17.10.1871 Lippstadt in Westfalen, ev., † 16./17.3.1915 Lorettohöhe b. Arras (Frankreich)

Vater Julius (2.4.1823–31.8.1877), Lehrer. **Mutter** Luise geb. Hilbck (26.4.1840–29.4.1917).
Geschwister 2: Walter (31.10.1870–10.10.1954) u. Berta (30.7.1873–21.2.1946). ∞ 14.11.1899
Joaquina, geb. Hilbck (12.11.1878–1.8.1964). **Kinder** 5: Clara, Friedrich Joachim, Joaquina II,
Clemens, Maria.



Kurzbiographie

1881–1890	Realgymnasium Lippstadt, Reifeprüfung
1890–1894	Architekturstudium an der TH Stuttgart, Hannover und Berlin-Charlottenburg, Erste Staatsprüfung für das Hochbaufach
1895	im Architekturbüro von Carl Schäfer und in der Großherzoglichen Baudirektion Karlsruhe tätig; Ernennung zum preußischen Regierungsbauführer
1896	Kreisbauinspektion Marburg
1896–1897	Militärdienst als Einjährig Freiwilliger, Vizefeldwebel
1897–1898	Regierungsbauführer in Köln und Trier
1898	bei Diözesanbaumeister Güldenpfennig, Paderborn
1898–1899	Kreisbauinspektion Paderborn
1899	Regierungsbauführer in Münster, Zweite Staatsprüfung, Regierungsbaumeister
1899–1900	Studienreise nach Süddeutschland und Italien
1900	Entlassung aus dem Staatsdienst, Architekturbüro in Düsseldorf
1902	Studienreise nach Frankreich
ab 1903	im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, Berlin
1904	Habilitation an der TH Berlin-Charlottenburg und Berufung an die TH Danzig
1907	Berufung an die TH Karlsruhe
ab 1908	bautechnischer Referent im Badischen Finanzministerium
1913	Ernennung zum Oberbaurat
1914	freiwillige Meldung zum Kriegsdienst als Kompanie-Offizier

Werke (Auswahl)

a. Bauten und Projekte

- 1896–1898 Haus Hilbck Lippstadt (später »Haus Sterneborg« genannt)
- 1898 Haus Schwemann Lippstadt
- 1899 Wettbewerbsentwurf Fest- und Gesellschaftshaus für die Deutsche Marine
- 1901 Wettbewerbsentwurf Rathaus Dresden (1. Wettbewerb)
- 1903 Wettbewerbsentwurf Rathaus Dresden (2. Wettbewerb)
- 1903–1904 Umbau des Lippstädter Rathauses
- 1908 Wettbewerbsentwurf Ministerial- und Landtagsgebäude Oldenburg
- 1908–1913 Physikalisches Institut der Universität Heidelberg
- 1909–1910 Wettbewerbsentwurf Bismarckdenkmal Bingen
- 1909–1910 Wettbewerbsentwurf Rathaus Berlin-Wilmersdorf
- 1910 Wettbewerbsentwurf Friedhof Osterholz Bremen
- 1910–1913 Staatsschuldenverwaltung und Landeshauptkasse Karlsruhe
- 1910–1913 Wohnhaus Ostendorf Karlsruhe
- 1911/1912 Villa Krehl Heidelberg
- 1911–1925 Wohnhäuser und Bebauung Ostendorfplatz Gartenstadt, Karlsruhe-Rüppurr
- 1912/1913 Wettbewerbsentwurf Kunstakademie Düsseldorf
- 1914 Brückenbebauung Lippstadt
- 1914–1917 Kreishaus Lippstadt

b. Schriften

- 1901 Über den Verschuß des Profanfensters im Mittelalter, in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 21. Jg. (1901), S. 177–180 und 187–207
- 1901 mit H. Jacobi: Ueber das alte Rathaus in Dortmund und dessen Wiederherstellung, in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 21. Jg. (1901), S. 309–310
- 1902 Schlösser der romanischen Zeit in Deutschland, in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 22. Jg. (1902), Nr. 31, S. 185–189
- 1903 Das neue Rathaus in Duisburg, in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 23. Jg. (1903), S. 14–17 und 29–31
- 1904 Eine eigentümliche Art der Dachbildung romanischer Kirchen in Deutschland, in: Die Denkmalpflege, 6. Jg. (1904), S. 72–73
- 1905 Zwei Frauenklosterkirchen, in: Die Denkmalpflege, 7. Jg. (1905), S. 122–123
- 1905 Kirche und Kloster der Augustinernonnen in Lippstadt, in: Zeitschrift für Bauwesen, 55. Jg. (1905), S. 381–412 und 609–626
- 1906 Entwürfe von Studierenden der königlich technischen Hochschule zu Danzig. Angefertigt in den Übungen für mittelalterliche Baukunst unter Leitung von Friedrich Ostendorf. Leipzig 1906
- 1907 Karl Schäfers wissenschaftliches Werk, in: Zeitschrift für Geschichte der Architektur, 1. Jg. (1907), S. 240–246
- 1908 Die Geschichte des Dachwerks. Erläutert an einer großen Anzahl mustergültiger alter Konstruktionen. Leipzig 1908 (Reprint Hannover 1982)
- 1912 Zur Einführung in eine Theorie des architektonischen Entwerfens, in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 32. Jg. (1912), S. 593–597, 601–606 und 612–616
- 1912 Rezension von Hugo Hartung, Ziele und Ergebnisse der italienischen Gotik, Berlin 1912, in: Zentralblatt der Bauverwaltung, 32. Jg. (1912), S. 620
- 1913 Der Architekt und die Historie, in: Wochenschrift des Architekten-Vereins zu Berlin, 8. Jg. (1913), S. 103–104 und 111–116
- 1913 Der Architekt und die Historie, in: Neudeutsche Bauzeitung, 9. Jg. (1913), S. 278–280, 285–286, 312–314 und 319–320
- 1913 Sechs Bücher vom Bauen. Erster Band. Einführung, enthaltend eine Theorie des architektonischen Entwerfens. Berlin 1913 (4. Auflage Berlin 1922)
- 1913 Ostendorfs »Theorie des architektonischen Entwerfens«, in: Deutsche Bauzeitung, 47. Jg.

- (1913), S. 827–832
- 1913 Die Entstehung der gotischen Kunst, in: Zeitschrift für Bauwesen, 63. Jg. (1913), S. 218–236 und 394–415
- 1914 Zisterzienserklöster Deutschlands, in: Zeitschrift für Bauwesen, 64. Jg. (1914), S. 453–472 und 676–700
- 1914 Der Architekt und die Geschichte der Baukunst, in: Der Baumeister, 12. Jg. (1914), S. 25–32 und Beilage S. 162–163
- 1914 Bramante und Michelangelo – zur 400. und 350. Wiederkehr ihrer Todestage, in: Neudeutsche Bauzeitung, 10. Jg. (1914), S. 289–293
- 1914 Sechs Bücher vom Bauen. Zweiter Band. Die Äussere Erscheinung der einräumigen Bauten. Berlin 1914 (2. Aufl. 1919)
- 1914 Haus und Garten. Erster Supplementband zu den Sechs Büchern vom Bauen. Berlin 1914
- 1920 Sechs Bücher vom Bauen. Dritter Band, Die äußere Erscheinung der mehrräumigen Bauten. Hrsg. und bearb. von Walter Sackur. Berlin 1920
- 1922 Die deutsche Baukunst im Mittelalter, Bd. 1: Aufnahme und Differenzierung der Bautypen. Aus seinem Nachlaß hrsg. von Hermann Alker, Otto Gruber, Hans Hauser und Hans Detlev Rösiger. Berlin 1922

Friedrich Ostendorfs Bedeutung

Friedrich Ostendorf gilt als genialer Theoretiker, charismatischer Lehrer, begabter Entwerfer und kenntnisreicher Bauhistoriker, der 1915 mit nur 43 Jahren auf dem Schlachtfeld der Lorettohöhe bei Arras sein Leben ließ. Vieles wäre von dem ungemein produktiven, seit 1907 an der Technischen Hochschule Karlsruhe lehrenden Professor noch zu erwarten gewesen.

Bis heute gilt sein Grundlagenwerk »Die Geschichte des Dachwerks« (1908) für den, der sich mit der Entwicklungsgeschichte der Dachkonstruktionen beschäftigt, als unverzichtbare Lektüre – hat sich doch seither niemand mehr an dieses Thema in so umfassender Breite herangewagt. Ostendorf war aber nicht nur, wie das »Dachwerke-Buch«, die begonnene Reihe »Die deutsche Baukunst im Mittelalter« und zahlreiche Zeitschriftenartikel belegen, ein kompetenter Bauhistoriker mit Blick für das Detail und Überblick über das Ganze, sondern seine Begabungen reichten weiter.

Als Architekturtheoretiker und von seinen Schülern hochverehrter Lehrer begann er 1913 für den Berliner Verlag Ernst & Sohn seine »Sechs Bücher vom Bauen« mit dem ersten Band »Theorie des architektonischen Entwerfens«. Im Jahr darauf erschienen bereits der zweite »Die äussere Erscheinung von einräumigen Bauten« und als »Erster Supplementband zu den Sechs Büchern vom Bauen« das Buch »Haus und Garten«. Die Arbeit am dritten Band war schon recht weit gediehen, als Ostendorf sich 1914 freiwillig für den Kriegsdienst meldete und 1915 tödlich verwundet wurde. Sein gleichaltriger Karlsruher Professoren-Kollege (und ebenfalls Schüler Carl Schäfers) Walter Sackur war es dann, der aus dem Nachlass das Manuskript des dritten Bandes »Die äußere Erscheinung der mehrräumigen Bauten« 1920 für die Veröffentlichung bearbeitete. Die Bände IV bis VI, welche die Titel »Die äusseren Räume«, »Die inneren Räume« und »Die Gestaltungsmittel« tragen sollten, erschienen nicht mehr.

Auch die bauhistorische Schrift »Aufnahme und Differenzierung der Bautypen« wurde – diesmal von seinen Schülern Hermann Alker, Otto Gruber, Hans Hauser und Hans Detlev Rösiger – aus dem Nachlass als einziger der geplanten Reihe »Die deutsche Baukunst im Mittelalter« herausgegeben. Die weiteren Bände erschienen auch in dieser Reihe nicht mehr.

Ostendorf reüssierte jedoch nicht nur als Bauhistoriker und Architekturtheoretiker, sondern auch als entwerfender Architekt. Für seinen Entwurf eines Fest- und Gesellschaftshauses für die deutsche Marine in Kiel wurde ihm 1899 der renommierte Schinkelpreis zuerkannt, der mit einem Reisestipendium versehen war. Auch gewann er in den beiden Wettbewerben für ein neues Rathaus in Dresden 1901 und 1903 jeweils einen ersten Preis, doch kamen diese Entwürfe nicht zur Ausführung. Bei späteren Konkurrenzen repräsentativer Großbauten war er jedoch weniger erfolgreich. 1898 bis 1904 baute er vor allem in Lippstadt, wo zwei Wohnhäuser, eine Wohnhauserweiterung und der Rathausumbau realisiert wurden. 1910–1913 entstehen in Heidelberg die Villa Krehl und 1912–1913 in Karlsruhe das eigene Wohnhaus. Auch konnte er in seinen Karlsruher Berufungsverhandlungen eine allgemeine Zusage für Aufträge zu öffentlichen Bauten im Großherzogtum Baden erreichen. 1908 zum Bautechnischen Referenten im Finanzministerium ernannt, übertrug man ihm den Neubau des Physikalischen Instituts der Universität Heidelberg, drei Jahre später auch den Neubau der Staatsschuldenverwaltung und Landeshauptkasse in Karlsruhe. Als Denkmalpfleger war er federführend bei der Restaurierung der Klosterkirche St. Blasien beteiligt. Ostendorf kam aus der Tradition des Historismus. Er hatte bei dem Neorenaissance-Architekten Hubert Stier und dem Neugotiker Carl Schäfer studiert. Doch löste er sich nach den ersten Projekten und Bauten (Gesellschaftshaus Kiel, Haus Hilbck, Rathaus Dresden) vom mittelalterlichen Entwerfen und suchte schon bald nach 1900 (Rathausumbau Lippstadt, Staatsschuldenverwaltung Karlsruhe) einen schlichten Stil, der seine Vorbilder nach eigener Auskunft in der römischen Antike suchte, de facto jedoch auf die bürgerliche Baukunst des Spätbarock und Klassizismus »um 1800« zurückgriff, so der Titel des viel beachteten Buches von Paul Mebes 1908. Mit der Rückkehr zur Einfachheit stand Ostendorf nicht allein in der Entwicklung der zeitgenössischen Architektur. Entwerfen war für ihn das Finden der einfachsten Form. Seine Theorie eines einfachen Entwerfens, »wobei »einfach« mit Bezug auf den Organismus und nicht etwa mit Bezug auf das Kleid zu verstehen ist« (Sechs Bücher vom Bauen, Bd. 1, S. 3) nahm auch die äußeren Räume – Straßen, Plätze, Höfe und Gärten – in den Blick. Als städtebaulicher Entwurf realisiert ist der Ostendorfplatz in Karlsruhe-Rüppurr, der Garten als Raum manifestiert sich beim eigenen Wohnhaus in der Karlsruher Weberstraße und der Villa Krehl in Heidelberg, als Ideale in den »Sechs Büchern« publiziert.

Ostendorf wurde von seinen Schülern als charismatischer Lehrer geschildert, dessen Schriften im gesamten deutschsprachigen Raum rezipiert wurden und dessen Einfluss auf die Karlsruher Architektur bis zum Ende der 1920er Jahre reichte.

Informationen zum Bestand

Umfang

7 Bll. Studienarbeiten (1890–1894), 65 Skizzenbücher, 4 Manuskripte bzw. Typoskripte, 3 Original-Bll. Pläne, 72 Bll. Baurechnungen, 3 Fotoabzüge

Außerdem Reproduktionen (Fotokopien, Mutterpausen, Lichtpausen und Fotoabzüge) von 11 Bauten und Projekten

Laufzeit 1890–1914

Bestandsgeschichte

Ostendorfs eigene Studienarbeiten an den Technischen Hochschulen von Stuttgart, Hannover und Berlin-Charlottenburg sowie die 65 Skizzenbücher, ein Manu- und drei Typoskripte wurden dem saai 2006 vom Institut für Baugeschichte (IfB) der Universität Karlsruhe als Dauerleihgabe übergeben. In das IfB waren sie zu einem unbekanntem Zeitpunkt nach Ostendorfs Tod gelangt.

Pläne, Baurechnungen und Fotoabzüge stammen von der Familie Ostendorfs und wurden dem saai 2009 übereignet.

Ebenfalls als Schenkung von privater Seite gelangten 2009 die Planreproduktionen an das saai.

Ordnung

Alle Materialien wurden – soweit vorhanden – nach Projekten bzw. nicht projektbezogenem Werk und Wirken, biographischen Materialien, Korrespondenz Sammlung und Sonstigem chronologisch sortiert. Als Grundlage diente die Dissertation über Friedrich Ostendorf von Julia Hauch (Mainz 1995).

Alle Pläne, Akten, Skizzenbücher und Fotoabzüge wurden ihrer Bedeutung wegen einzeln aufgenommen und verzeichnet. Die Signaturen unterscheiden die Projekte (OSTEN_p nnnn) von den biographischen Materialien (OSTEN_b nnn) und den sonstigen Dokumenten (OSTEN_so nnn), darunter die Skizzenbücher und nachgelassenen Manuskripte/Typoskripte.

Die Verzeichnung erfolgte im Januar/Februar 2010 durch Dr. Joachim Kleinmanns. Hinsichtlich der Skizzenbücher beruht sie auf Vorarbeiten von Ulrich Maximilian Schumann (vgl. dazu auch: Ulrich Maximilian Schumann, Friedrich Ostendorfs Skizzenbücher, in: Friedrich Ostendorf. Bauten und Schriften, hrsg. von Joachim Kleinmanns. Salzburg, Wien 2010, S.65–76).

Kassation

Eine Kassation verbot sich wegen der Bedeutung und Seltenheit der Materialien.

Findhilfsmittel

Als Findmittel dienen sowohl das Online-Findbuch auf <http://www.saai.kit.de> als auch das gedruckte Findbuch im saai. Außerdem ist der Bestand Friedrich Ostendorf in der Datenbank des saai verzeichnet.

Bauten, von denen im saai originale Dokumente vorhanden sind

Studienarbeiten: OSTEN_b 001 bis 007

Lippstadt, Haus Hilbck: OSTEN_p 0001

Rathaus Dresden, 2. Wettbewerb 1903 (Kat.-Nr. 15/Hauch), 1 Photographische Planreproduktion: OSTEN_p 0002

Wettbewerbsentwurf »Morituris« Friedhof Bremen Osterholz 1910 (Kat.-Nr. 18/Hauch), 5 fotografische Planreproduktionen: OSTEN_p 0003

Sachverwandte Unterlagen

– saai Karlsruhe

Fünf Hefte Mitschriften von Vorlesungen Friedrich Ostendorfs befinden sich im »Bestand Max Philipp« (PHILI):

- »Geschichte der Profanbaukunst« (Wintersemester 1907/08)
- »Baukunst des Mittelalters« (Sommersemester 1908)
- »Profanbaukunst« (Wintersemester 1908/09)
- »Innerer Ausbau« (Wintersemester 1908/09)
- »Innerer Ausbau, Heft 2« (Wintersemester 1909/10)

Weitere Archivbestände zum Werk Friedrich Ostendorfs sind u. a. überliefert in:

– Berlin

Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin, Ostendorf, AIV Inv.-Nr. SW-A 1899

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz, Berlin, I. Hauptabteilung, Rep. 76 Vb (Kultusministerium) Sekt. 10, Titel III, Nr. 2, Bd. 1, 1898–1908

– Danzig (Gdansk)

Geheimes Staatsarchiv Danzig (Gdansk), Bestände 988/358 und 988/2963

– Heidelberg

Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Heidelberg (ehem. Universitätsbauamt), Plansammlung

– Karlsruhe

Badisches Generallandesarchiv Karlsruhe

235/2361, Personalakte Friedrich Ostendorf;

235/4096, Republik Baden, Ministerium des Kultus und Unterrichts, Technische Hochschule, Dienste (Lehrstühle), Die Professoren an der Architekturabteilung betreffend (1906–1919);

448/2393, Direktion der Großherzoglichen Badischen Technischen Hochschule Karlsruhe; Unterricht Architektur Bauschule 1841–1939; Die Berufung von Lehrern betreffend 1841–1939

KIT Campus Nord (ehem. Kernforschungszentrum Karlsruhe), Plansammlung

Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Denkmalpflege, Bildarchiv, Fotodokumentation der Villa Krehl durch Ernst Gottmann, Heidelberg

Stadtarchiv Karlsruhe, Portraitfoto

– Lippstadt

Bauamt Lippstadt

Stadtarchiv Lippstadt, Bestand Stadt Lippstadt, Grundakten betr. das Hausgrundstück Lippertor Nr. 6, Flur 7, Nr. 3930, BA 153;

Akten der Magistratsregistraturen C-Gb: F 298 Umbau des Rathauses 1903–1926

Verzeichnis

OSTEN_b	Biographische Materialien (hier: Studienarbeiten, Portraits)
OSTEN_b 001	Gesims-Formen, Studienarbeit bei Reinhardt, SS 1890, Tusche auf Karton, 539 × 696 mm
OSTEN_b 002	Römisch-dorische Ordnung, Studienarbeit bei Reinhardt, WS 1890/91, Tusche auf Karton, 712 × 471 mm
OSTEN_b 003	Dorische Ordnung der Griechen, Studienarbeit bei Reinhardt, WS 1890/91, Tusche auf Karton, 488 × 681 mm
OSTEN_b 004	Entwurf zu einer Scheune, Studienarbeit bei Deko (?), WS 1891/92, Tusche und Aquarellfarben auf Karton, 656 × 513 mm
OSTEN_b 005	Protestantische Kirche (Grundriss), Studienarbeit bei Stier, WS 1893, Tusche auf Karton, 464 × 621 mm
OSTEN_b 006	Wohn- u. Geschäftshaus (2 Grundrisse), Studienarbeit bei Schäfer, SS 1894, Tusche auf Karton, 661 × 500 mm
OSTEN_b 007	Dreischiffige Kirche (Grundriss), Studienarbeit bei Schäfer, WS 1893/94, Tusche auf Karton, 929 × 667 mm
OSTEN_b 008	Anonymus: Dem Andenken Ostendorfs, 8° (165 × 210 mm), 5 Seiten, Typoskript, 1915
OSTEN_b 009	Portrait Friedrich Ostendorf (als Student), 1891, Foto: Th. Jacob/Stuttgart
o. Signatur	Portrait Friedrich Ostendorf, um 1907 (Stadtarchiv Karlsruhe, 8 PBS o III.565), Digitalisat

OSTEN_p

Projekte

OSTEN_p 0001

Haus Hilbck, Lippertor 6, Lippstadt (Kat.-Nr. 6/Hauch)

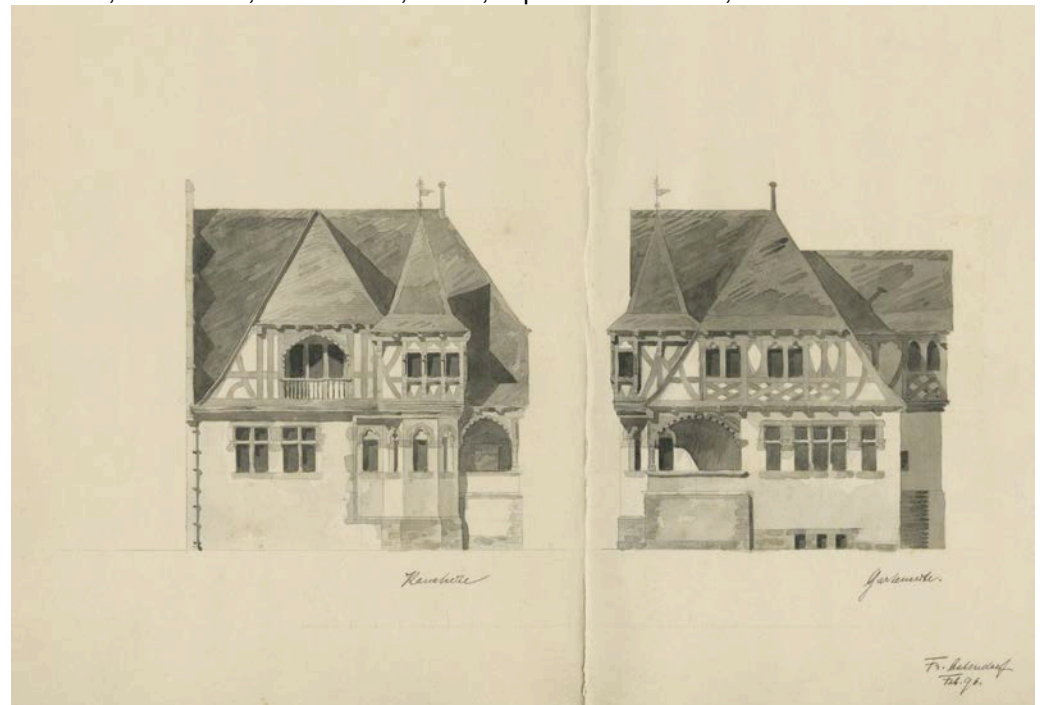
_pl 001

Vorentwurf, Straßenseite, 1:100, farbiges Aquarell auf Karton, Febr. 1896



_pl 002

Vorentwurf, Kanalseite, Gartenseite, 1:100, Aquarell auf Karton, Febr. 1896



_pl 003

Querschnitt, 1:100, Bleistift auf Karton (unvollendet)

_pl 004

Grundrisse Keller, Erd- und Obergeschoss, 1:100, Bleistift auf Karton

o. Sign.

Ansicht der Straßenseite, 1:50, Lippstadt 31.3.1898 (StA Lippstadt, BA 153), Lichtpause

o. Sign.

3 Grundrisse, 1:100, Lippstadt 31.3.1898 (StA Lippstadt, BA 153), Lichtpause

o. Sign.

senkrecht zur Straßenansicht, 1:50, Lippstadt 31.3.1898 (StA Lippstadt, BA 153),
Lichtpause

o. Sign.

Schnitt parallel der Straßenseite, 1:50, Lippstadt 31.3.1898 (StA Lippstadt, BA 153),

- Lichtpause
- _a 001 71 Bl. Baurechnungen, 1899–1900, 1 Bl. Kostenzusammenstellung
- _f 001 Photographie Süd- und Ostseite, 1.12.1969
- _f 002 Photographie Nordseite, Foto Josef Daming/Lüdinghausen (undat.)
- o. Sign. Querschnitt, 1:50, Lichtpause, 30. Mai 1898
- o. Sign. Längsschnitt, 1:50, Lichtpause, 30. Mai 1898
- o. Sign. Grundrisse Keller, EG, OG, Dach 1:100, Bestandsplan 1967 (Oberpostdirektion Dortmund), Lichtpause
- o. Sign. 4 Ansichten, Längs- und Querschnitt 1:100, Bestandsplan 1967 (Oberpostdirektion Dortmund), Lichtpause
- o. Sign. Lageplan 1:200, Bestandsplan 1968 (Oberpostdirektion Dortmund), Lichtpause
- OSTEN_p 0002 Rathaus Dresden, 2. Wettbewerb 1903 (Kat.-Nr. 15/Hauch)**
- _f 001 Fotoreproduktion Perspektive (in Geschäftspapier Ostendorf/Düsseldorf eingeschlagen)
- OSTEN_p 0003 Wettbewerbsentwurf »Morituris« Friedhof Bremen Osterholz 1910 (Kat.-Nr. 18/Hauch)**
- _f 001 Fotoreproduktion Vogelschau
- _f 002 Fotoreproduktion Grundriss
- _f 003 Fotoreproduktion Krematorium (3 Ansichten, Querschnitt, 2 Grundrisse)
- _f 004 Fotoreproduktion Große Kapelle (3 Ansichten, Querschnitt, Grundrisse)
- _f 005 Fotoreproduktion Kleine Kapelle 1 und 2 (je 3 Ansichten, Querschnitt und Grundriss)
- o. Sign. Fotokopien von Dokumenten in anderen Archiven**
- unbekanntes Gebäude mit Turm (Kat.-Nr. 3/Hauch)**
Ansicht, Grundriss, Schnitt; Berlin, 5.12.189[4] (Archiv Gdansk, 988/2963), Fotokopie
- Entwurf für ein Pfarrhaus mit Dachreiter (Kat.-Nr. 4/Hauch)**
Ansicht, 2 Grundrisse, Schnitt; Berlin, 6.12.1894 (Archiv Gdansk, 988/2963), Fotokopie
- Entwurf für ein Fachwerkhaus (Kat.-Nr. 5/Hauch)**
Ansicht, 2 Grundrisse, Schnitt; undat. (Archiv Gdansk, 988/2963), Fotokopie
- Entwurf für eine Friedhofskapelle mit Leichenhalle (Kat.-Nr. 9/Hauch)**
Ansicht, Grundrisse, Schnitt; Berlin, 9.10.1899 (Archiv Gdansk, 988/2963), Fotokopie
- unbekanntes Gebäude mit Turm (Kat.-Nr. 10/Hauch)**
2 Ansichten, 2 Grundrisse, 1 Schnitt; Berlin, 10.10.1899 (Archiv Gdansk, 988/2963), Fotokopie
- Innenausstattung eines unbekanntes Gerichtsgebäudes (Kat.-Nr. 11/Hauch)**
2 Wandansichten; 1 Deckenuntersicht; Berlin, 11.10.1899 (Archiv Gdansk, 988/2963), Fotokopie
- Physikalisches und Radiologisches Institut Universität Heidelberg (Kat.-Nr. 19/Hauch)**
Westansicht, 1:100, 1981 (Unibauamt Heidelberg), Fotokopie
Nordansicht, 1:100, 1981 (Unibauamt Heidelberg), Fotokopie
Südansicht, 1:100, 1981 (Unibauamt Heidelberg), Fotokopie
Grundriss 1. OG, 1:100, 1981 (Unibauamt Heidelberg), Fotokopie

Haus Ostendorf, Weberstraße, Karlsruhe (Kat.-Nr. 23/Hauch)

Ansichten Straßen- und Gartenseite, 1:100, Karlsruhe 5.1.1912 (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Ansichten Nord und Süd, Längsschnitt, 1:100, Karlsruhe 5.1.1912 (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Grundriss Kellergeschoss, 1:50, Karlsruhe 30.1.1912, »Bl. 10« (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Grundriss Erdgeschoss, 1:50, Karlsruhe 2.2.1912, »Bl. 11« (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Erdgeschoss, 1:50, Karlsruhe 2.2.1912, »Bl. 11« (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Grundriss Obergeschoss, 1:50, Karlsruhe 10.2.1912, »Bl. 7« (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Grundriss Obergeschoss, 1:50, Karlsruhe 10.2.1912, »Bl. 7« (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie
Grundriss Dachgeschoss, 1:50, Karlsruhe 8.3.1912 (Plansammlung Forschungszentrum Karlsruhe), Fotokopie

Lippertorbrücke, Lippstadt (Kat.-Nr. 30/Hauch)

Grundriss, 1:50, Karlsruhe 18.2.1914 (Bauamt Lippstadt), Mutterpause
Grundriss, 1:50, Karlsruhe 18.2.1914 (Bauamt Lippstadt), Lichtpause
westl. Brückenhäuschen, 4 Ansichten, Längsschnitt, Aufsicht Dachstuhl, 1:50 (Bauamt Lippstadt), Mutterpause
westl. Brückenhäuschen, 4 Ansichten, Längsschnitt, Aufsicht Dachstuhl, 1:50 (Bauamt Lippstadt), Lichtpause
östl. Brückenhäuschen, 4 Ansichten, Längsschnitt, 1:50, Detail Laterne (Bauamt Lippstadt), Mutterpause
östl. Brückenhäuschen, 4 Ansichten, Längsschnitt, 1:50, Detail Laterne (Bauamt Lippstadt), Lichtpause

OSTEN_so

OSTEN_so_001

Sonstiges (hier: Skizzenbücher)

Skizzenbuch I: »*Berlin Magdeburg Halberstadt 1897*«

272 × 217 mm, Halbleder

kein Einkleber

spätere Inhaltsliste

Berlin Kunstgewerbemuseum, Details, Schlösser

Magdeburg Dom

Halberstadt

nur Romanik und Gotik

OSTEN_so_002

Skizzenbuch II: »*Karlsruhe Süddeutschl. Maulbronn Worms Bruchsal Freiburg Basel Gengenbach 1895 Köln 1897*«

312 × 246 mm, Halbleder

spätere Inhaltsliste

Bruchsal Peterskirche und Schloß, Details, sehr ausführlich

Köln St. Gereon, St. Cunibert (Fenster)

OSTEN_so_003

Skizzenbuch III: »*Bodensee Tirol 1896 Köln Rheinland 1897*«

280 × 206 mm, Halbleder

spätere Inhaltsliste

einzelne Bauten oder Bauteile perspektivisch

Dachstühle

OSTEN_so_004

Skizzenbuch IV: »*Karlsruhe Süddeutschl. 1895 Marburg-Hessen Paderborn 1896 Quedlingburg Gernrode 1898 Bremen Hamburg Lübeck 1900*«

328 × 272 mm, Halbleder

Straßburg

Markgröningen

Schlösser, Gitter etc.

Glasfenster

- OSTEN_so_005 Skizzenbuch V: »*Karlsruhe Süddeutschland 1895 Treysa Waldeck Arnstein Schwarzhof (sic!) Lippstadt 1896 Monreal 1897 Trier Bonn Paderborn 1898*«
165 × 140 mm, Halbleder
- OSTEN_so_006 Skizzenbuch VI: »*Hessen-Cassel Paderborn Westfalen München 1899 Main 1899 Berlin-Museum Köln Godesberg Soest Düsseldorf Heisterbach Lippstadt Altwied 1900 Neu-Brandenburg Gransee 1901*«
163 × 145 mm, Halbleder
Liste vorn eingeklebt
Dachstühle
- OSTEN_so_007 Skizzenbuch VII: »*Italien München Nürnberg 1900*«
217 × 144 mm, Halbleder
- OSTEN_so_008 Skizzenbuch VIII: »*Köln-Museum Dortmund 1897 Andernach Rheinland 1899*«
200 × 128 mm, Halbleder
Liste vorn eingeklebt
- OSTEN_so_009 Skizzenbuch IX: »*Italien 1900 Berlin*«
201 × 134 mm, Halbleder
- OSTEN_so_010 Skizzenbuch X: »*Lüneburg Lippstadt 1898 Kappenberg Altenberg Düsseldorf-Museum 1900 Oberwesel Rheinland Gelnhausen 1899 Westfalen Bonn Gerresheim Stoppenberg Zons 1901 Schwaben und Bayern 1902 Sackurs Skizzen*«
202 × 140 mm, Halbleder
Liste vorn eingeklebt
- OSTEN_so_011 Skizzenbuch XI: »*Meissen Leipzig Erfurt Hersfeld Marburg Runkel Kaiserswerth Mark Brandenburg Nauheim – Hessen Frankfurt 1901 Schwerte Köln 1900 Köln 1902*«
213 × 140 mm, Halbleder
Dachstühle, Schlösser, Glasfenster, Grundrisse, Gewölbe etc.
Havelberger Dom
Frankfurt Steinernes Haus
Köln St. Aposteln Kuppel
- OSTEN_so_012 Skizzenbuch XII: »*Lübeck Lüneburg Bardowiek 1900 Worms Pfalz 1901 Altenberg 1902*«
213 × 140 mm, Halbleder
- OSTEN_so_013 Skizzenbuch XIII: »*Berlin Stoffsammlung Goslar Hildesheim Andernach Rheinland 1895 Soest Paderborn Köln 1897 Trier Mosel u. Saarthal 1898 Münden Witzenhausen Duderstadt Osterode Gandersheim 1899 Brandenburg Prenzlau Ratzeburg Mölln Stendal Tangermünde 1902*«
262 × 175 mm, Halbleder
einliegend Umzeichnung »*Schlußstein, fast flach, ohne Platten*« S. Marien Lyskirchen sowie gleich folgend Dienst-Konsole
- OSTEN_so_014 Skizzenbuch XIV: »*Karlsruhe – Süddeutschland 1895 Marburg Hessen Moselthal Rheinland Constanz 1896*«
261 × 173 mm, Halbleder
- OSTEN_so_015 Skizzenbuch XV: »*Museen in Dortmund Düsseldorf Nürnberg Wartburg Lippstadt Emden Bremen 1900*«
247 × 187 mm, Halbleder
Schlösser, Dachstühle etc.
- OSTEN_so_016 Skizzenbuch XVI: »*Mainthal 1899 Mainz Oppenheim WormSk Dresden Naumburg Erfurt 1900 Minden Herford Friedberg Frankfurt Marburg 1901*«
254 × 176 mm, Halbleder
Wertheim
Bronnbach (Kloster)
Würzburg, Rathaus
Würzburg, Burkardskirche
Würzburg, Dom
Mainz, Dom, Kreuzgang
Burguine Landskron b. Oppenheim
Oppenheim, Katharinenkirche
Worms, St. Paul-Kloster, Johanniskirche, Im Museum, Kreuzgang, Stiftsgebäude, Dom, Stadtmauer, St. Martin, St. Magnus, St. Andreas
Dresden, Schlösser im Kunstgewerbemuseum, Marstall, Bürgerhäuser

- Naumburg, Dom, Stiftsgebäude, Kreuzgang
 Erfurt, Dom, Domkreuzgang, Augustinerkirche, Haus zum Goldenen Crönbacken,
 Haus zum Stockfisch, ...
 Minden, Stiftsgebäude am Dom, Dom, Kreuzgang, Martinikirche, Rathaus, St.
 Simonis, Marienkirche, gotisches Haus
 Herford, Münsterkirche, Neustädter Kirche, Stiftskirche, Fachwerkhaus 1589,
 Gotisches Haus
 Friedberg, Stiftskirche
 Frankfurt am Main, Kaufladen, Nürnberger Hof, Haus am Markt, Fürsteneck,
 Römersaal, Haus daneben, Leinwandhaus, Haus am Römerberg, Renaissancehaus,
 Haus neben dem vorigen, Oberlicht eines Barockhauses, Nikolaikirche, Erdgeschoss
 eines Hauses von 1484, St. Leonhard, Liebfrauenkirche, Dom
 Marburg, Elisabethkirche, Hochzeitshaus, Pastorat, Rathaus, Stadtkirche
- OSTEN_so_017 Skizzenbuch XVII?: »Süd-Frankreich Avallon-Limoges 1902«
 203 × 140 mm, Halbleder
- OSTEN_so_018 Skizzenbuch XVIII: »Antwerpen Paris Noyon 1901 Nord-Frankreich Metz – Auxerre
 und Limoges Reims 1902«
 H 201 × B 130 × T 45 mm, Halbleder
 Dach- und Hauskonstruktionen
 keine Skizzen zu Antwerpen
- OSTEN_so_019 Skizzenbuch XIX: »Paris Bordeaux Angoulême Troyes Beaune Dijon Vezelay
 Pontaubert Saulieu Autun Cluny Bourges Chartres Angers Rouen Beauvais Reims
 1902«
 259 × 162 × 23 mm, Halbleder
 Tour Saint Jacques
 Nôtre Dame Details
 Ste. Chapelle
 St. Denis
 einliegend »Institut für kunsthistorische Photographie von Hofphotograph W. Kratt,
 Karlsruhe.«
- OSTEN_so_020 Skizzenbuch XX: (1904? Sommerurlaub Pritzwalk)
 260 × 164 mm
 Lippstadt
 Fenster
 Neustadt
 Henneberg
 Pritzwalk
 Wismar
 Rostock
 Stralsund
- OSTEN_so_021 Skizzenbuch XXI:
 260 × 164 mm
 Stuttgart
 Beschläge
 Regensburg, Goldener Turm
 Allerheiligenkapelle
 Kloster Loccum (Niedersachsen)
 Häuser
- OSTEN_so_022 Skizzenbuch XXII: (Harz)
 Walkenried (Harz)
 »Nordhausen (vgl. anderes kl. Skizzenbuch)«
 Gandersheim
 Goslar
 Frohbeck
 (fast leer)
- OSTEN_so_023 Skizzenbuch XXIII: (1904? Antritt Danzig)
 255 × 163 mm
 vorne einliegend 2 Fotos ländlicher Barock, hinten einige weitere
 keine Inhaltsliste, beginnt gleich mit Detail

- „Photograph Bielau am Holzmarkt“ Danzig
 barocke Gitter, Rocailles, Drapage
 Schlösser
 Dach
 Schloß Finckenstein bei Danzig
 (halb leer)
- OSTEN_so _024 Skizzenbuch XXIV: (1899/1900? Jahreswechsel an Rhein und Main) o. D.
 210 × 128 mm
 Schlösser, Schlüssel
 Raschdorff
 Oppenheim Katharinenkirche (Eisenkreuze)
 einliegende Karte »Zum Besten des Baufonds, St. Magdalenen-Kirche in Hildesheim
 1900«
 Holzverbindungen u. ä.
- OSTEN_so _025 Skizzenbuch XXV: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
 Rückkehr von Italien)
 Regensburg
- OSTEN_so _026 Skizzenbuch XXVI:
 Halberstadt
 Marienthal
- OSTEN_so _027 Skizzenbuch XXVII:
 Greifswald
 Eldena
- OSTEN_so _028 Skizzenbuch XXVIII:
 Diverses
- OSTEN_so _029 Skizzenbuch XXIX:
 Idensen
- OSTEN_so _030 Skizzenbuch XXX:
 Magdeburg
 Zwickau
- OSTEN_so _031 Skizzenbuch XXXI:
 Lüneburg
 Lerbeck
- OSTEN_so _032 Skizzenbuch XXXII:
 Frankenberg Rathaus etc.
 Romanik, Gotik
- OSTEN_so _033 Skizzenbuch XXXIII:
 Schaffhausen
 Romanik, Gotik
 Dachstuhl als Teil des Hauses und seiner Konstruktion (»Karden«?)
- OSTEN_so _034 Skizzenbuch XXXIV:
 beginnt mit Dachstühlen
 Romanik, Gotik
- OSTEN_so _035 Skizzenbuch XXXV:
 beginnt mit Dachstühlen (Köln Groß St. Martin)
 Göttingen
 Erfurt
 Romanik, Gotik
- OSTEN_so _036 Skizzenbuch XXXVI:
 Landsberg
 Andlow
 Altstadt (?)
 Schangen (?)
- OSTEN_so _037 Skizzenbuch XXXVII:
 Zabern
 Thann
 Ottmarsheim
 Reichenau Mittelzell
 St. Johann b. Zabern

- Oberzell
 Mittelzell
 Salem (?)
- OSTEN_so_038 Skizzenbuch XXXVIII:
 Michelstadt
 Ellwangen
 St. Leonhard
- OSTEN_so_039 Skizzenbuch XXXIX: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
 Rückkehr von Italien)
 Blaubeuren
 Schwäbisch Gmünd
 Lippstadt
 Zons
- OSTEN_so_040 Skizzenbuch XXXX: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
 Rückkehr von Italien)
 205 × 126 mm
 Nürnberg
 Nassauer Haus
 Landshut
- OSTEN_so_041 Skizzenbuch XXXXI:
 Marienfeld
 Rheda
 Rheinfeldern
 Walburg (Elsaß)
- OSTEN_so_042 Skizzenbuch XXXXII:
 202 × 129 mm
 Dachstühle
 Eulensee
 Telplin
 Marburg St. Elisabeth
- OSTEN_so_043 Skizzenbuch XXXXIII:
 204 × 129 mm
 Meschede
 Schleswig
 Landow
 Isenhagen
 Uelzen
- OSTEN_so_044 Skizzenbuch XXXXV: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
 Rückkehr von Italien)
 205 × 126 mm
 Hall
 Lauingen
- OSTEN_so_045 Skizzenbuch XXXXVI:
 204 × 129 mm
 „vgl. Sackur“ (?)
 Andernach
 Genovefakirche
 Trier
 Cues Hospital
 St. Thomas Kyll
 Lübeck Bürgerhaus St. Petri
- OSTEN_so_046 Skizzenbuch XXXXVII: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
 Rückkehr von Italien)
 200 × 127 mm
 Walkenried
 Reutlingen
 Laufen Burg
 Colmar (?)
 Lautebach

- Hagenau
Braunbach (?)
Würzburg
Sigulda (?)
- OSTEN_so_047 Skizzenbuch XXXXVIII:
204 × 129 mm
Wormeln
Warburg
Wildungen
Herna
Frankenberg
Arnsburg
Fenster, Schlösser
Altenburg
- OSTEN_so_048 Skizzenbuch XXXXIX: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
Rückkehr von Italien)
Romberg
Rothenburg
Nürnberg Clarakirche
Regensburg Dom (Dach)
Fürstenberg Palast u. w. Barock
- OSTEN_so_049 Skizzenbuch L: (1904? von Pritzwalk aus?)
Stargard / Pommern
Rathausanbau Barock
Boitzenberg
Rehna
Stendal
- OSTEN_so_050 Skizzenbuch LI: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
Rückkehr von Italien)
195 × 127 mm
Basel
Genua Johanniterkommende
Viterbo
Rom (nur 1 Doppelseite)
Casamari
Straßburg (nur ½ Seite)
Sulz
Rothenburg o. T.
Würzburg
Brombach
- OSTEN_so_051 Skizzenbuch LII: (1900? Jahreswechsel Rhein Main)
195 × 130 mm
Mainz
Coblenz
Lippstadt
- OSTEN_so_052 Skizzenbuch LIII:
195 × 129 mm
Ortenburg
Ulrichsburg
Amorbach
Gebweiler
Rufach
Renaissancefassaden
- OSTEN_so_053 Skizzenbuch LIV:
200 × 130 mm
vorne einliegend „Das Judenbad in Speyer“ 1909
Lorsch (sic!)
Worms
Oppenheim

- OSTEN_so_054 Skizzenbuch LV:
200 × 130 mm
fast leer, eingeklebte Transparente
romanische Kirchen-Grundrisse
- OSTEN_so_055 Skizzenbuch LVI: (Westfalen Elsaß)
200 × 130 mm
Neuengeseke
Hamm
Soest Rathaus
Schlettstadt S. Fides
(fast leer)
- OSTEN_so_056 Skizzenbuch LVII: o. D. (1895?)
195 × 128 mm
Rötteln
Basel
Freiburg
- OSTEN_so_057 Skizzenbuch LVIII: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
Rückkehr von Italien)
200 × 129 mm
Weikersheim
Veitshöchheim
Ansbach Schloß
(fast leer, hinten Notizen)
- OSTEN_so_058 Skizzenbuch LIX: (1902)
200 × 129 mm
Paray-le Monial
(nicht voll)
- OSTEN_so_059 Skizzenbuch LX: (1908? Pfingstexkursion nach Schwaben und Franken; 1900?
Rückkehr von Italien)
200 × 129 mm
Wildungen
Nürnberg St. Sebald
- OSTEN_so_060 Skizzenbuch LXI: (Frankreich 1902)
200 × 129 mm
Reims St. Remi
Soissons
Laon
Noyon
Amiens
Caen
- OSTEN_so_061 Skizzenbuch LXII:
200 × 129 mm
(fast leer)
- OSTEN_so_062 Skizzenbuch LXIII:
163 × 131 mm
(nur Literaturexegese und Strukturentwurf)
- OSTEN_so_063 Skizzenbuch LXIV:
163 × 131 mm
»Männerklöster«
(fast leer, fast nur Literatur)
- OSTEN_so_064 Skizzenbuch LXV:
163 × 131 mm
»Anlage der Klöster«
(nur halb voll, in weiten Abständen Exzerpte u. ä.)
- OSTEN_so_065 Skizzenbuch LXVI:
163 × 131 mm
»Frauenklöster & Stifte«
Doppelklöster
(fast leer)

OSTEN_so**Sonstiges (hier: Manuskripte, Typoskripte)**

- OSTEN_so _066 Die Geschichte des eisernen Schlosses in Deutschland, insbesondere in der Zeit des späten Mittelalters und der Renaissance, 4° (220 × 330 mm), 153 Seiten, Manuskript, Fadenheftung
- OSTEN_so _067 Die Entstehung der gotischen Kunst, 8° (166 × 211 mm), 73 Seiten, Typoskript, nach 1907
- OSTEN_so _068 Die Zisterzienserklöster Deutschlands, 8° (166 × 211 mm), 62 Seiten, Typoskript, nach 1913

JK/02.03.2011